

¹Weil wir nun solche Verheißungen haben, Geliebte, so lasst uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes.

²Macht Raum für uns! Wir haben niemand Unrecht getan, wir haben niemand verletzt, wir haben niemand übervorteilt.³Nicht sage ich das, um euch zu verurteilen; denn ich habe schon zuvor gesagt, dass ihr in unserem Herzen seid, mitzusterben und mitzuleben.⁴Ich rede mit großer Zuversicht zu euch; ich rühme viel von euch; ich bin erfüllt mit Trost; ich habe überschwängliche Freude in all unserer Trübsal.

Der Eifer des Paulus für die Gemeinde

⁵Denn als wir nach Mazedonien kamen, hatte unser Leib keine Ruhe; sondern wir waren von allen Seiten bedrängt: von außen mit Streit, von innen mit Furcht.⁶Aber Gott, der die Geringen tröstet, der tröstete auch uns durch die Ankunft des Titus;⁷nicht allein aber durch seine Ankunft, sondern auch durch den Trost, mit dem er bei euch getröstet worden war. Er berichtete uns von eurem Verlangen, eurem Weinen, eurem Eifer für mich, so dass ich mich noch mehr freute.⁸Denn wenn ich euch durch den Brief traurig gemacht habe, reut es mich nicht. Und wenn es mich reute — ich sehe wohl, dass jener Brief euch vielleicht eine Weile betrübt hat —,⁹so freue ich mich

doch nun, nicht darüber, dass ihr betrübt worden seid, sondern dass ihr betrübt worden seid zur Reue. Denn ihr seid betrübt worden nach Gottes Willen, so dass ihr von uns keinen Schaden erlitten habt.¹⁰Denn die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt eine Reue zur Seligkeit, die niemand bereut; die Traurigkeit der Welt aber bewirkt den Tod.¹¹Denn siehe, eben dieses betrübt worden sein nach Gottes Willen, welchen Eifer hat das in euch bewirkt, dazu Verantwortung, Unwillen, Furcht, Sehnsucht, Fleiß, Bestrafung! Ihr habt in allen Stücken bewiesen, dass ihr rein seid in der Sache.¹²Darum, wenn ich euch auch geschrieben habe, so ist's doch nicht geschehen um dessentwillen, der beleidigt hat, auch nicht um dessentwillen, der beleidigt worden ist, sondern damit euer Fleiß uns gegenüber offenbar werde bei euch vor Gott.¹³Deswegen sind wir getröstet worden. Außer diesem unserem Trost haben wir uns noch überschwänglicher gefreut über die Freude des Titus; denn sein Geist ist erquickt worden von euch allen.¹⁴Denn was ich vor ihm von euch gerühmt habe, darin bin ich nicht beschämt worden; sondern, wie alles wahr ist, was wir mit euch geredet haben, so ist auch unser Rühmen vor Titus wahr geworden.¹⁵Und er ist euch gegenüber überaus herzlich gesinnt, wenn er an den Gehorsam von euch allen denkt, wie ihr ihn mit Furcht und Zittern aufgenommen habt.¹⁶Ich freue mich, dass ich mich in allem auf euch verlassen kann.